

ERFOLGS GESCHICHTE «MADE IN KANADA» 50 JAHRE SPRUCE MEADOWS

Wenn man Linda Southern-Heathcott auf den weitläufigen Anlagen von Spruce Meadows trifft, spürt man: Hier steht nicht nur eine ehemalige Olympiareiterin, sondern auch eine Frau, die ein Lebenswerk fortführt – mit Weitblick, Entschlossenheit und grosser Liebe zum Pferdesport.

Im Jahr 1996 vertrat Linda Southern-Heathcott Kanada bei den Olympischen Spielen in Atlanta im Springreiten. Heute, fast drei Jahrzehnte später, ist sie Präsidentin und CEO von Spruce Meadows, einem der renommiertesten Turnier- und Veranstaltungszentren nahe Calgary und prägt die internationale Springreitszene massgebend mit.

VOM ACKERLAND AUF DIE WELTBÜHNE

Die Geschichte von Spruce Meadows beginnt 1971, als Lindas Eltern, Ron und Marg Southern, am Fusse der Rocky Mountains ein 80 Hektaren grosses Stück Farmland erwerben. Damals war Linda ein kleines Mädchen – heute ist sie die treibende Kraft hinter einer Vision, die Realität geworden ist: Ein Sport- und Unterhaltungszentrum mit einem Reitsportanlass von Weltrang, verwurzelt in Familienwerten, Qualität und echter Passion. Die offizielle Eröffnung fand am 13. April 1975 statt – der Beginn einer aussergewöhnlichen Entwicklung.

Bereits 1976 wurde das erste internationale Turnier ausgetragen. Über die Jahre wuchs Spruce Meadows kontinuierlich: neue Stallungen, Turnierplätze, sowie Veranstaltungsbereiche. Und es wurde eine klare Mission verfolgt: Sportliche Exzellenz in einem Umfeld, das von «guter Freundschaft, gutem Geschäft und gutem Sport» geprägt ist.

PIONIERARBEIT UND ERFOLGREICHE SCHWEIZERINNEN UND SCHWEIZER

Spruce Meadows setzt seit Beginn her Massstäbe im Reitsport. Im Jahr 2000 gewann der Brasilianer Rodrigo Pessoa den ersten Grand Slam der Welt mit einer Million Dollar Preisgeld. 2013 wurde Spruce Meadows Teil des Grand Slam of Show Jumping – einer Serie welcher auch die Majors in Aachen, Genf und s`Hertogenbosch angehören. Auch Martin Fuchs hat gute Erinnerungen an Spruce Meadows: «Calgary gehört seit meiner ersten Teilnahme 2011 zu meinen Lieblingsturnieren. Damals



Linda Southern-Heathcott
mit der «Family of the
Horse»-Statue.

Linda Southern-Heathcott spricht während der Preisverleihung nach Abschluss eines Wettbewerbs.

wurde ich mit Principal Dritter hinter Sieger Erich Lamaze mit seinem legendären Hengst Hickstead», sagte der Schweizer, der hier den Grand Prix 2023 und 2024 gewinnen konnte. 2024 durfte Géraldine Straumann im Alter von 19 Jahren als bisher jüngste Springreiterin der Schweiz die Landesfarben am legendären Nationenpreis der Spruce Meadows Masters vertreten. «Dass ich Spruce Meadows als meinen ersten Nationenpreis mit der Elite reiten durfte, werde ich nie vergessen. Man konnte die Tradition und den Stolz dieses grossartigen Turniers förmlich in der Luft spüren», so Géraldine Straumann.

LEIDENSCHAFT, LEADERSHIP UND EIN STARKES TEAM

Seit 2006 führt Linda Southern-Heathcott das Familienunternehmen Spruce Meadows mit starker Hand und klarem Blick für die Zukunft. An ihrer Seite ist ihr Ehemann Tom Heathcott, der sie überall unterstützt und das Erbe ihrer Eltern weiterführt. Sie betont: «Man muss ein engagiertes Team an seiner Seite haben. Teamarbeit ist der Schlüssel – das bringt Visionen zum Leben.» Ihre Führungsrolle verbindet sie mit einem klaren Wertekompass: exzellente Infrastruktur, Pferdewohl, Medienpräsenz und Partnerschaften. Innovation und Tradition stehen dabei nicht im Widerspruch, sondern im Dialog. So bleibt auch die charakteristische Rasenarena der Wettkampfstätte erhalten – ein Symbol für Beständigkeit in einer sich wandelnden Welt.

EIN ORT FÜR DIE GEMEINSCHAFT – UND DIE WELT

Spruce Meadows ist mehr als ein Turniergelände: Mit rund 500 000 Besuchern jährlich ist es ein lebendiger Treffpunkt für Sport, Kultur und Gemeinschaft. Ob internationale Spitzenwettkämpfe oder der beliebte Weihnachtsmarkt – das Gelände lebt 365 Tage im Jahr. Wer einmal bei Spruce Meadows dabei sein darf, kann erleben, wie stark die Familie überall präsent ist. Es ist ein Ort voller Inspiration, Tradition und familiärer Kultur. Linda und ihre Familie sind allgegenwärtig. Sie sind für ihre Reiterinnen und Reiter da, für alle Besucherinnen und Besucher und für alle Pferde mit ihren Betreuenden. Spruce Meadows welches heute über ein Areal von stolzen 360 Hektaren umfasst, steht heute auch für vielseitige andere Veranstaltungen.



50 JAHRE – UND EIN BLICK NACH VORNE

2025 markiert ein bedeutendes Jubiläum: 50 Jahre Spruce Meadows Masters-Turnier – ein Meilenstein, der gebührend gefeiert wurde. Mit der Dokumentation «Road to the 50th» begleitete Spruce Meadows ausgewählte Reiterinnen und Reiter auf ihrem Weg zum grossen Jubiläumsturnier. Dieses Projekt spiegelt nicht nur sportliche Höchstleistungen wider, sondern auch die enge Verbundenheit zwischen Athletinnen und Athleten, Organisatoren und dem Publikum. Für Linda ist klar. «Unsere Aufgabe ist es, eine Bühne zu bieten, auf der Pferde und Menschen auf Weltklasseniveau ihren Sport ausüben können. Für uns stehen Werte im Mittelpunkt wie Sicherheit, Respekt und Begeisterung.» Gleichzeitig arbeitet sie daran, diesen Anlass weiter für die Zukunft zu stärken.

EIN VERMÄCHTNIS MIT HERZ UND HALTUNG

Als Reiterin, Veranstalterin und Visionärin ist Linda eine der prägendsten Persönlichkeiten des internationalen Pferdesports. Ihr Ziel? Dass junge Reiterinnen und Reiter nicht nur von Olympischen Spielen träumen – sondern auch davon, eines Tages ein Grand Slam Major zu gewinnen. «Spruce Meadows ist ein Ort der zahlreichen Möglichkeiten – für Sportlerinnen und Sportler, für Fans, für die Gemeinschaft. Und ich freue mich darauf, diese Geschichte weiterzuschreiben – mit Stolz auf das Erreichte und mit Begeisterung für das, was kommt.»

AUSZEICHNUNG MIT DEM «AWARD OF HONOUR 2026»

Für ihre Verdienste wird Linda Southern-Heathcott im Rahmen der LONGINES CHI CLASSICS BASEL 2026 mit dem renommierten «Award of Honour der CHI Classics Basel» ausgezeichnet. Diese Ehrung würdigt das Lebenswerk einer Frau, die den Pferdesport nicht nur massgeblich geprägt, sondern gemeinsam mit ihrem Ehemann Tom, ihrer Familie und ihrem Team auf ein neues Niveau gehoben hat.

**Ihre Königliche Hoheit,
die Herzogin von Edinburgh,
trifft sich mit Linda Southern-
Heathcott und Tom Heathcott
während ihres Besuchs in
Spruce Meadows im Rahmen
des Masters-Turniers 2025.**

